Gemeindebrief

Evangelisch-
Lutherische
Kirchengemeinde
Schnelsen

Dezember
2023
bis
Februar
2024

Adventskirche - Kriegerdankweg 7c
Christophorushaus - Anna-Susanna-Stieg 10
22457 Hamburg - www.kircheschnelsen.de

1/24

Ihre Spende hilft!

Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist: Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik und größerer Verantwortung von uns allen bescheren wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Geistliches Wort

„Immer nur diese vielen schlechten Nachrichten. Wird es denn nie besser?" Sätze, die ich in Gesprächen oft gehört habe, im vergangenen Jahr.
Zu viele Krisen, zu viele Kriege. Terror. Gewalt.
Die Sorge um unsere israelischen und palästinensischen Freundinnen und Freunde im Heiligen Land halten viele von uns seit Monaten in Atem. Müdigkeit und Resignation machen sich breit. Sorgen. Zukunftsängste. Und die Sehnsucht nach guten Nachrichten. Nach Friedens-Geschichten. Nach Hoffnungs-Zeichen.
Gott sei Dank, es ist Advent, wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten.
Und die guten Geschichten sind schon erzählt! Denn von nichts anderem redet die Bibel: von Sehnsucht und vom Warten, aber auch von der großen Verheißung des Friedens.
Und diese Verheißung wird hineinerzählt in die unruhigste Region der Erde: gerade hier, hinein in die so unüberwindlich erscheinenden Konflikte dieses kleinen Landstriches, klingt das Wort des Propheten Sacharja: Der Herr wird Zion wieder trösten. (Sacharja 1,17). Und später heißt es, ebenfalls bei Sacharja: Siehe, ein König kommt zu dir, ein gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9,9b). Christen beziehen diese Worte seit je her auf den Juden Jesus, der ihnen der Christus, der Gesalbte, der König ist, der Friedensbringer.
Unsere jüdischen Geschwister hingegen leben in der Hoffnung, dass sich die Ankunft des Messias, des Erlösers der Welt, erst noch einstellt.

Foto: Melanie Voiges

Was uns aber alle miteinander verbindet, Juden, Christen, und auch unsere muslimischen Geschwister, ist die Hoffnung und die Zuversicht auf Frieden. Frieden unter den Völkern. Das Ende der Gewalt.
Frieden. Schalom. Salam.
Lasst uns unserer Hoffnung und unserer Sehnsucht Ausdruck geben und in dieser Adventszeit besonders laut und kräftig miteinander singen und nicht müde werden:

Tochter Zion, freue dich!
Jauchze, laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir!
Ja er kommt, der Friedenfürst!
Tochter Zion, freue dich!
Jauchze laut Jerusalem!

Denn es ist schon längst gut. Das ist uns verheißen!

Eine gesegnete Adventszeit wünscht
Ihnen Ihre
Pastorin Annkatrin Kolbe

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort 3
Bericht aus dem Kirchengemeinderat 5
Advent und Weihnachten
Und es begab sich zu der Zeit 6
Friedenslicht 7
Rund um Weihnachten 8
Rätsel..... 8
Sternentrubel & Adventstreiben 9
Musik
Musik im Advent 11
Weihnachtskonzert 12
Happy New Year 12
Orgel plus 13
Besondere Gottesdienste
Faschingsgottesdienst 14
Weltgebetstag 2024 14
Gemeinde vor Ort und unterwegs
75 Jahre Adventskirche 15
Winterkirche 15
Upcycling 16
Brot und Butter 16
Andacht und Gespräch 17
Austräger gesucht 17
Plus minus 60
Frohe Nachmittage 18
Adventsfeier 18
Jahreslosung 19
Frauenklamottenabend 21
Christoforum 22
Gottesdienste 24
Kinder– und Jugendseiten
Glaubens-Parcours 26
Kinder vom Bullenhuser Damm 26
Jugendfreizeit 27
Aus unseren Kindertagesstätten
Neue Leiterin der Kita Sternenschiff . 29
Israel 30
Schottland 32
Jobbrücke 34
Kinder in Not 36
Benefizkonzert 37
MännerWege 38
Feuer und Flamme 38
Geburtstage 39
Impressum 44
Regelmäßige Veranstaltungen 44
Freud und Leid 47
Adressen und Telefonnummern 48

Titelseite: Blick in die Geburtskirche in Bethlehem. Foto: Hago Michaelis

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Liebe Gemeinde, auch in diesem Gemeindebrief möchten wir Sie informieren über die aktuellen Ereignisse und Themen aus dem Kirchengemeinderat. Am 31. Oktober, am Reformationstag, fand ja wie gewohnt die diesjährige Gemeindeversammlung statt. Petra Maaß hat dort gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Leitungsgremiums aus der KGR-Arbeit des vergangenen Jahres berichtet.

Leider haben Frau Davari und Herr Klappstein den Kirchengemeinderat aus persönlichen Gründen verlassen. Wir bedanken uns bei beiden herzlich für ihr Engagement und wünschen ihnen alles Gute. Der Kirchengemeinderat hat inzwischen Johannes Purwin neu hinzugewählt. Voraussichtlich in der Dezembersitzung wird der Kirchengemeinderat eine weitere Person wählen, so dass das Gremium dann wieder komplett ist.

Die lange Dienstzeit unserer Gemeindepädagogin Marion Voigtländer wird im kommenden Sommer zu Ende gehen. In diesem Zusammenhang beschäftigt sich der Kirchengemeinderat zurzeit intensiv mit dem Thema Kinder- und Jugendarbeit und mit der Frage, wie es nach dem Weggang von Marion Voigtländer weitergeht.

Leider konnte die Stelle für eine/einen Bundesfreiwilligendienstler*in bisher nicht besetzt werden. Ein Beginn ist jederzeit möglich. Für Hinweise auf Interessenten ist der KGR dankbar.

Im September hat sich der KGR mit der Wahl der Synodenmitglieder für die neue Kirchenkreissynode befasst. Unsere Kirchengemeinde wird in der neuen Synode mit Sandy Winter, Carlotta Gemkow, Henriette Betche, Jörn Adolf und Pastorin Annkatrin Kolbe vertreten sein.

Im kommenden Jahr wird das 75-jährige Bestehen der Adventskirche gefeiert werden. Hierzu sind in einer Vorbereitungsgruppe bereits zahlreiche Ideen entstanden, wie dieses Jubiläum zu gestalten ist.

Auch das Thema Bau war ein zentrales Thema der vergangenen Monate.

Neben vielen kleinen und größeren Maßnahmen bot vor allem die Sanierung des Pastorats am Kriegerdankweg samt Gemeinderäumen und Mietwohnung inklusive der gebäudeübergreifenden Wärmeversorgung immer wieder Anlass für viele Beratungen und Entscheidungen. Erfreulich ist, dass Pastor Bieniasz das renovierte Pastorat Mitte Oktober beziehen konnte.

Haben Sie Fragen zur Arbeit des Kirchengemeinderats? Sprechen Sie uns gern an!

Petra Maaß
Stellvertretende KGR-Vorsitzende
Pastorin Annkatrin Kolbe
KGR-Vorsitzende

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe
unseres Gemeindebriefes
ist am **20. Januar**.

Advent und Weihnachten

Und es begab sich zu der Zeit ...

Weihnachten 2023 – es sind sehr unfriedliche Zeiten im Heiligen Land. Ob die Heiligen drei Könige wohl den Weg von Jerusalem nach Bethlehem in diesem Jahr schaffen? Drei Männer aus der Gegend aus dem heutigen Iran, Irak und aus Afrika? Ich fürchte, das wird am Checkpoint der unüberwindlichen Mauer in diesem Jahr kaum möglich sein.

Gottes Engel werden der Gruppe hoffentlich trotzdem den Weg frei machen, wie die beiden Engelchen, die als Hoffnungszeichen auf die Mauer bei Bethlehem gesprüht wurden. Ich möchte auch in diesem Jahr darauf vertrauen, dass Gottes Friedensbotschaft für unsere unfriedliche Welt ihren Weg findet. Dass das Jesuskind mit seiner Friedensbotschaft nicht von Gewalt und Bosheit aufgehalten werden kann, weil Gott uns liebt.

Gott will es immer wieder mit uns versuchen, ob wir uns nicht abwenden von Neid und Gier. Ob wir nicht doch begreifen, dass Vergebung, Gemeinschaft und Nächstenliebe uns besser tun als unsere Wege, die so oft in Leid, Not und Tod enden. Sein Sohn Jesus hat es vorgelebt und die Menschen begeistert.

So werden die Weisen aus dem Morgenland mit Gottes Hilfe auch in diesem Jahr dem Stern folgen, alle Hindernisse überwinden und den Weg finden in die Geburtskirche in Bethlehem. Sie werden nicht allein sein mit Jesus und seinen Eltern, sondern sie werden dort viele Menschen aus Bethlehem und von den Hirtenfeldern ringsum antreffen.

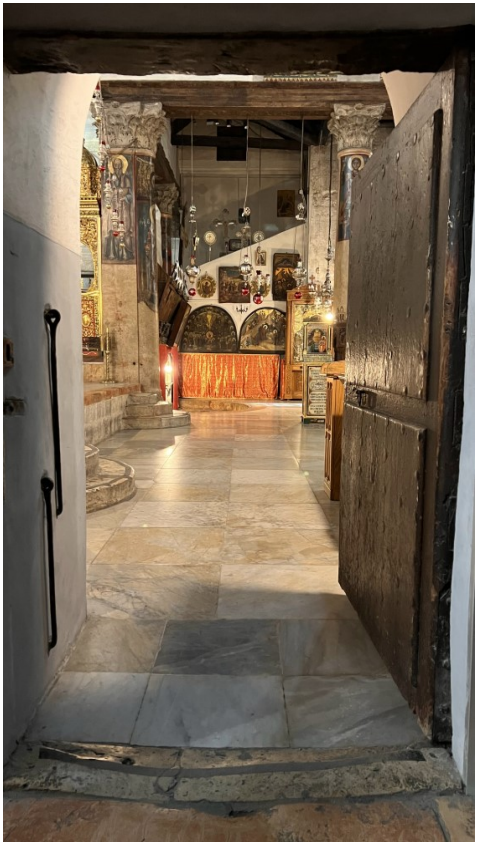
Menschen voller Angst und voller Fragen: Gibt es eine Zukunft für uns in unserem Land? Dürfen wir uns bewegen und Freunde und Familienangehörige im Nachbarort besuchen? Gilt Gottes Botschaft von Friede und Freiheit für alle Menschen auf der Welt und auch für uns? Hat die Botschaft des Jesuskindes die Kraft, wirklich Frieden auf Erden zu bringen, wie es die Engel auf dem Feld verkünden?

Ich will in diesem Jahr den Menschen im Heiligen Land ganz nah sein und noch kräftiger hoffen und darauf vertrauen,

dass Gottes Friedensbotschaft diese Kraft hat. Ostern hat uns Christen auf den Weg gebracht: die Freundinnen und Freunde von Jesus haben erlebt, dass Gottes Liebe stärker ist als der Tod, und ich bete dafür, dass sich dies auch 2024 bewahrheiten wird.

Ich bitte Sie und euch in dieser Advents- und Weihnachtszeit und im kommenden Jahr für den Frieden im Heiligen Land zu beten. Einem gerechten Frieden für alle Menschen und nicht nur für einen Teil der Bevölkerung. Ich bete darum, dass alle begreifen, dass der Friede des einen Volkes der Friede des anderen Volkes ist und alle im Gegenüber nicht den Fremden sehen, sondern den Nächsten. Darum gehe ich in Gedanken mit hinein in die Geburtskirche – durch die Tür auf diesem Bild. Zu den Menschen voller Not und Trauer und Angst und bete mit ihnen für Schalom – den umfassenden Frieden.

Pastor Hago Michaelis



Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht dient als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann.

Entzündet wird es jedes Jahr in der Geburtsgrotte Jesu. Anschließend wird es mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Dort holen es Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa ab und bringen es mit dem Zug in ihre Heimatländer, in denen es dann verteilt wird.

Blicken wir auf die vielfachen Krisen in der Welt, hat die Pfadfinderinnen und Pfadfinder dieses Jahr die Suche nach Frieden ganz besonders beschäftigt.

Wie können wir in Zeiten, in denen uns tagtäglich unbegreifliche Nachrichten aus dem Heiligen Land, Iran, Syrien, der Ukrai-

ne und so vielen weiteren Regionen und Ländern erreichen, Frieden finden?
Wie das Jahresmotto 2023 andeutet, ist es notwendig, viele kleine Etappen zu gehen, um das große Ziel zu erreichen. Ein Schritt nach dem anderen, eine Etappe nach der nächsten bringt uns der Hoffnung auf Frieden ein Stückchen näher. Ob allein oder mit anderen, wichtig ist es anzufangen. Denn Frieden zu finden gelingt nur wenn alle sich an der Suche beteiligen.
Das Friedenslicht wird dieses Jahr am Heiligen Abend an der Adventskirche und im Christophorushaus ausgegeben.

Pastor Alexander Bieniasz

Rund um Weihnachten

Feiern Sie mit uns Weihnachten! Gott hat sich angekündigt. Er kommt zu Weihnachten in diese Welt. Das will gut vorbereitet werden. Die Planungen für die Feiertage haben bei vielen schon begonnen. Ein Familienfest braucht schließlich viele Absprachen. Wer bei wem? Was kommt auf den Tisch? Gibt es Geschenke oder nicht? Reicht ein kleiner Tannenbaum? Oder wird es ein ganz großer? Ganz fest zum Fest gehört für viele Menschen der Besuch eines Gottesdienstes.
In der Adventskirche und im Christophorushaus ist am Heiligen Abend und über die Weihnachtstage viel los. Damit Sie sich zurechtfinden, hier ein kleiner Überblick.
Am Heiligen Abend feiern wir zunächst mit den Kleinsten Weihnachten: Im Familiengottesdienst um 14 Uhr im Christophorushaus erleben Sie das Weihnachtsgeschehen mit Pastorin Anja Stadtland. Im Familiengottesdienst in der Adventskirche – ebenfalls um 14 Uhr – führt der Kinderchor unter der Leitung von Kirchenmusikerin Gudrun Hoppe mit Pastor Alexander Bieniasz ein Krippenspiel auf.
Um 15.30 Uhr in der Adventskirche, der

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sternentrubel & Adventstreiben

Samstag, 2. Dezember, 14 bis 18 Uhr
Christophorushaus

Mit dieser beliebten Veranstaltung der Kinder- und Jugendarbeit stimmen wir uns auf die Adventszeit ein – für viele eine liebgewordene Tradition.

Kinder und Jugendliche und Erwachsene sind herzlich ins Christophorushaus eingeladen!

Der Duft von Tannenzweigen beim Basteln der Adventsgestecke und Adventskränze, von leckeren Waffeln und fair gehandeltem Kaffee durchzieht das Christophorushaus. Bei leiser Weihnachtsmusik basteln kleine und große Menschen schöne Dinge zur weihnachtlichen Dekoration oder zum Verschenken. Ob Elche, Sterne, Kerzen, Tischlichter oder die von Kindern heiß geliebten Lebkuchen-Lokomotiven, für jeden Geschmack (im wahrsten Wortsinn ...) und unterschiedliche Bastelfähigkeiten ist etwas dabei. Und es gibt immer etwas Neues zum Ausprobieren!

Ehrenamtliche der Kinder- und Jugendarbeit geben Hilfestellung, unterstützt von fleißigen Konfis. Material gibt es zum Selbstkostenpreis.

Weitere Informationen findet ihr auf der Internetseite der Gemeinde, in unseren Schaukästen und bei Marion Voigtländer.

Advent und Weihnachten

Christvesper mit Pastor Bieniasz, musiziert auch in diesem Jahr der Posaunenchor. Im Christophorushaus gibt es in der Familienchristvesper um 16 Uhr ein Krippenspiel für größere Kinder und Erwachsene, das Ehrenamtlichen der Kinder- und Jugendarbeit aus unserer Gemeinde vorbereiten. Den Gottesdienst leiten Gemeindepädagogin Marion Voigtländer und Pastor Hago Michaelis. In der Adventskirche feiert die Gemeinde um 17 Uhr eine Christvesper mit Pastorin Annkatrin Kolbe. Im Christophorushaus können Sie eine Christvesper mit Pastorin Stadtland zu besuchen.

In der Christnacht feiern wir auch in diesem Jahr wieder an beiden Standorten jeweils um 23 Uhr Gottesdienst – in der Adventskirche mit Pastor Bieniasz, im Christophorushaus mit Pastorin Kolbe. Genießen Sie die Atmosphäre dieser nächtlichen Gottesdienste mit besonderer Musik.

Am 1. Weihnachtsfeiertag findet um 10 Uhr in der Adventskirche ein Gottesdienst mit Pastor Michaelis statt. Am 2. Weihnachtstag findet um 10 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Bieniasz unter dem Motto ‚Gloria und Glühwein' in der Adventskirche statt. Im Christophorushaus finden am 1. und 2. Weihnachtstag keine Gottesdienste statt.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, die gute Botschaft Gottes an den Festtagen zu hören, Weihnachtsfreude und Weihnachtsgedanken zu teilen.

Seit über 20 Jahren in Hamburg-Schnelsen.

Preisgünstige Bestattungen auf allen Friedhöfen in Hamburg und Umgebung

Jederzeit kostenloser und unverbindlicher Hausbesuch in allen Stadtteilen

Trauerfeiern auch in den Abendstunden und am Wochenende

Bestattungsvorsorge mit Festpreis-Garantie und Vorsorge-Treuhand

MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"

Kriegerdankweg 51 • 22457 Hamburg
☎ **040 - 559 86 20**

Alle Jahre wieder ...

... stellen wir uns die Frage: Was singen wir zu Weihnachten? Na klar: O, du fröhliche, Ihr Kinderlein kommet und Vom Himmel hoch, da komm ich her.
Welche Lieder gehören für dich unbedingt in den Weihnachtsgottesdienst?
Ich lade herzlich ein zum **FamilienWeihnachtsOrchesterChorProjekt**. Ich möchte mit dir und euch den Gottesdienst in der **Heiligen Nacht um 23 Uhr im Christophorushaus** gestalten. Dazu treffen wir uns zum gemeinsamen Proben, Singen und Musizieren: **Montag, 4. Dezember, von 17 bis 19 Uhr, Christophorushaus**
Bring dein Instrument, deine Lieder und Noten mit. Ich freue mich auf dich! Wir werden uns Zeit nehmen und ausprobieren, was geht und was passt.
Ich freue mich, wenn du dich vorab bei mir anmeldest, damit ich mich ein wenig auf unsere Besetzung einstellen kann. Schreib eine Mail mit der Angabe deines Instrumentes oder deiner Stimmlage und wie lange du schon spielst oder singst.

Gudrun Hoppe

Hört der Engel helle Lieder

Wir warten auf Weihnachten

Für Familien mit Kindern und und ohne Kinder und für alle, die sich mit uns auf Weihnachten einstimmen wollen: Weihnachtslieder singen, Geschichten hören und basteln und das alles bei Kerzenschein in unseren Kirchräumen.

Donnerstag, 7. Dezember, 16 Uhr, Christophorushaus
Donnerstag, 14. Dezember, 16 Uhr, Adventskirche
jeweils ca. 45 Minuten

Es erwarten Sie Gudrun Hoppe, Pastorin Annkatrin Kolbe
und die Teams der Kindergärten Sternenschiff und Nordstern.

Gloria in excelsis deo

Weihnachtskonzert

Weihnachtliche Musik von Rutter, Vivaldi, Saint-Saëns
und Willcocks mit den Ensembles unserer Kirchengemeinde

Antonio Vivaldis Gloria und der feierliche Schlusschor aus dem Oratorio de Noël von Camille Saint-Saëns und die Ankündigung der Geburt Jesu durch den Engel bei Maria werden in diesem Konzert besungen.
Candlelight, angel light, firelight – mit John Rutters Carols nehmen wir Sie stimmungsvoll mit in die Vorfreude auf Weihnachten.

Mit Irene Husmann (Violine), Christian Wunsch (Cello),
Sakurako Tokuda (Sopran), Jennifer Tan (Mezzosopran) und Yuta Wakasa (Tenor)
sowie dem Neuen Chor Schnelsen, dem Gemeindechor,
Makiko Eguchi (Klavier) und Gudrun Hoppe (Leitung)

Freitag, 15. Dezember – 19 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Happy New Year

mit der Opera on Tap

Eine gute Tradition setzt sich fort: Wie in den letzten Jahren begrüßen wir das neue Jahr mit „Opera on Tap"! Ein buntes Programm mit unterschiedlichen Gesangsstücken. Sängerinnen und Sänger freuen sich, mit Ihnen einen anregenden Abend zu erleben. Und wir stoßen mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr an!
Mit Kathryn Wieckhorst (Sopran), Andrej Scharapow (Bariton) und weiteren Sängerinnen und Sängern; Makiko Eguchi (Klavier)

Freitag, 26. Januar – 19 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Musik in der Adventskirche

Orgel plus

Orgelmusik von Lefébur-Wely, Charles Ore und Rosalie Bonighton

Bei Orgelfanfaren denken Sie sicherlich an große englische Kathedralen mit waagerecht in den Raum hineinragenden, silbrig glänzenden Zungenpfeifen. Das bietet Ihnen unsere Weigle Orgel nicht, wohl aber den Klang dieser Register. Den Stücken dieses Abends ist allen ein glanzvoller Ton zu eigen. Sie sind komponiert für die feierlichen Momente im Gottesdienst und liturgisch wie konzertant einsetzbar.

Mit Gudrun Hoppe (Orgel)

Freitag, 23. Februar – 19 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Ausspann Hotel Restaurant GmbH

HERZLICH WILLKOMMEN IM HOTEL UND RESTAURANT AUSSPANN!

22457 Hamburg-Schnelsen
Holsteiner Chaussee 428
Tel. 559 870–0 (Hotel)
Tel. 559 870–10 (Restaurant)

DIE ADRESSE FÜR GOURMETS

Hier wird besonderer Wert gelegt auf frischeste Zutaten. Die häufig wechselnde Speisekarte lockt mit leckeren jahreszeitlichen Spezialitäten.

ENTDECKEN SIE DIE RUHE DER STADT ...

Das privat geführte Hotel befindet sich in Hamburgs Norden an der Grenze zum beliebten Urlaubsland Schleswig-Holstein.

FESTLICHKEITEN & VERANSTALTUNGEN

Ob Hochzeitsfeier, Geburtstag oder Konfirmation: Für Feiern mit bis zu 60 Pers. stehen das Restaurant, die alte Gaststube und das Kaminzimmer bereit.

Besondere Gottesdienste

Faschingsgottesdienst

„Lob Gott getrost mit Schnulzen" – unter diesem Motto feiern wir am 11. Februar Faschingsgottesdienst für Groß und Klein. Denn wer fröhlich ist, singt, feiert und lacht, bringt nicht nur Freude ins Leben, sondern kann auch ein Stück vom Himmel spüren. Faschingsgottesdienst mit Büttenpredigt um 10 Uhr in der Adventskirche – mit Kirchenmusikerin Gudrun Hoppe und Pastor Alexander Bieniasz, der wieder in die Bütt steigt. Verkleiden ist ausdrücklich erwünscht.

Pastor Alexander Bieniasz

Weltgebetstag 2024

Anlässlich des Weltgebetstages gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Pastorin Annkatrin Kolbe gemeinsam mit Frauen aus der Ökumene und unter der Leitung von Diakonin i. R. Fia Witte einen Gottesdienst am Sonntag, dem 3. März, um 11 Uhr im Christophorushaus.

Die Liturgie dieses Weltgebetstages kommt im Jahr 2024 von Frauen aus Palästina. Das ist seit langem geplant und vorbereitet, und es ist unter dem Eindruck des entsetzlichen Angriffs der islamistischen Terrororganisation Hamas auf Israel vom 7. Oktober 2023 eine große Herausforderung – aber auch ein Trost: Der Weltgebetstag ist seit seinem Bestehen seit fast 100 Jahren eine Bewegung des Friedensgebets. Dieses Gebet ist heute in der von Gewalt, Hass, Angst und großem Leid auf beiden Seiten geprägten Situation in Israel und Palästina wichtiger denn je. Mit seinem aktuellen Motto „… durch das Band des Friedens" sendet der WGT ein weltweites Hoffnungszeichen aus, dass Wege zum gemeinsamen Leben in der Region gefunden werden können; auch wenn jetzt noch niemand weiß, ob die Gottesdienste, die im März rund um den Erdball stattfinden, mehr vom Feiern oder von Trauer und Klage bestimmt sein werden.

Begleiten Sie uns in diesem Gottesdienst und mit ihrem Gebet.

Pastorin Annkatrin Kolbe

75 Jahre Adventskirche – save the date 2024!

Am Vierten Advent 1949 wurde unsere Adventskirche eingeweiht. Nächstes Jahr jährt sich dieses Ereignis zum 75. Mal. Das wollen wir mit einer Reihe von Veranstaltungen begehen! Was es dazu braucht, seid ihr. Wir suchen Menschen, die in den letzten 75 Jahren in unserer Adventskirche getauft, getraut oder konfirmiert wurden und Lust haben, uns darüber zu berichten. Aus euren Berichten soll eine kleine Festschrift entstehen. Und am Dritten Advent 2024 soll es einen großen Adventsmarkt geben.

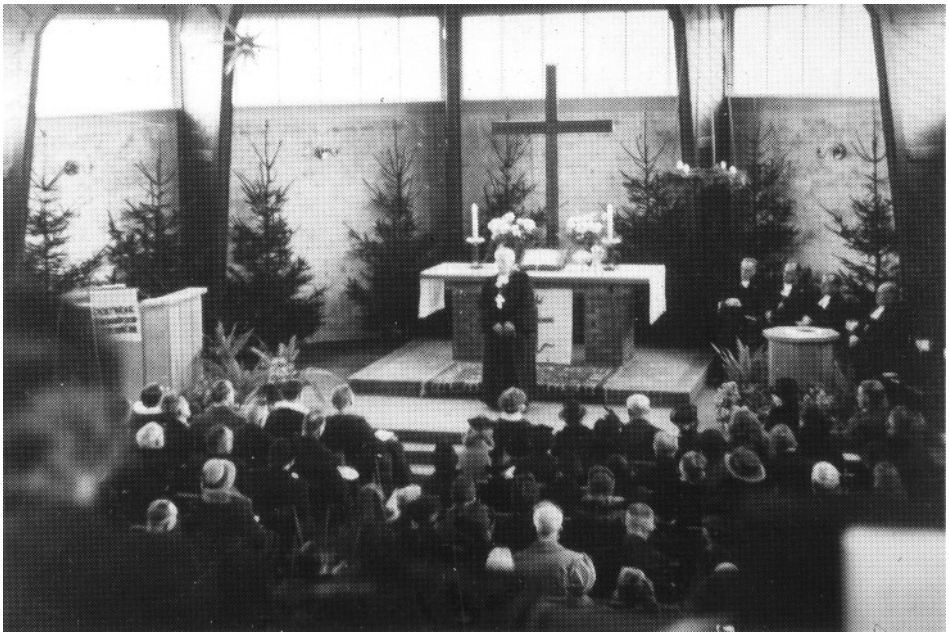
Pastor Alexander Bieniasz

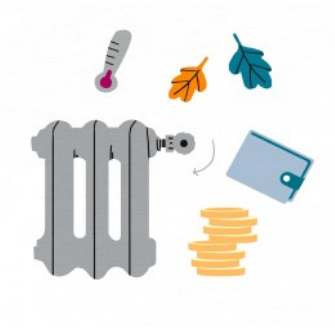
Winterkirche

Im vergangenen Winter haben wir sie bereits erprobt, die Winterkirche. In den kalten Monaten zogen wir aus dem großen Kirchraum in den Vorraum der Adventskirche um. So brauchte der große und hohe Kirchraum nicht mehr beheizt zu werden. Dadurch konnten wir sehr viel Energiekosten einsparen und die Temperatur möglichst niedrig halten.

Um auch in diesem Jahr die Energiekosten zu senken, werden wir vom 8. Januar bis 24. März mit den Gottesdiensten und Veranstaltungen in den Vorraum umziehen.

Von der neuen Heizungsanlage werden dabei die Temperatur und Luftfeuchte





ständig überwacht und angepasst, um eine zu hohe Luftfeuchtigkeit und damit Schäden für die Orgel und das Gebäude zu vermeiden.

Eine Ausnahme von der Winterkirche gibt es: Die Abendmusiken finden wie gewohnt im Kirchenschiff statt!

Hago Michaelis

Upcycling-Gruppe

Wir werden immer mehr und verjüngen uns gerade. Jeder ist herzlich willkommen bei uns, auch zum Nur-mal-schnuppern! Reichlich Stoffe und Ideen und Hilfestellung sind vorhanden. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir zusammen mehr als 35 (!) *einzigartige* Taschen genäht haben und durch die eingenommenen Spenden einen schönen Beitrag für das Beet-lehem-Projekt unserer Gemeinde leisten konnten. Ein Dank an alle fleißigen Näherinnen und großzügigen Spender und Spenderinnen.

Und übrigens: Sollte noch jemand eine gut funktionierende Nähmaschine zu Hause haben , die nicht mehr gebraucht wird, genügt ein Anruf und wir holen sie gern ab.

Wer neugierig geworden ist, aufgepasst: Am 2. Dezember beim Sternentrubel bieten wir nachhaltige und nützliche Geschenke zum kleinen Preis! Kissen, Buchhüllen, Schlüsselanhänger und natürlich Taschen-Unikate! Weiterhin geht der Erlös der Spenden in das Gemeindeprojekt. Konkret wird es für den Bau eines Holzhauses im Garten unserer Gemeinde verwendet.

Weitere Infos gibt es bei Brigitte Mecke (Telefon 040 / 55077839).

Gitta Marcus-Simon

Brot und Butter

Für alle, die neugierig sind. Für alle, die keine Lust haben, allein zu essen.

Für alle, die Lust haben, ihren Käse oder ihre Tomaten mit anderen zu teilen. Für

alle, die gern reden beim Essen. Für alle, deren Kinder Lust haben, nicht nur mit Mama oder Papa zu essen.
Für alle also! Kleine und Große, Jüngere und Ältere!
Brot und Butter – beides steht schon auf dem Tisch. Ebenso einfache Getränke. Alles andere bringen Sie bitte mit. Das kann gern das sein, was sonst auch auf Ihrem Tisch steht. Aber vielleicht haben Sie auch Lust, etwas Nicht-Alltägliches beizusteuern. Wir teilen, was da ist.
Wann? An jedem ersten Donnerstag im Monat von 18 bis 20 Uhr. Also am 7. Dezember, 4. Januar und 1. Februar.
Wo? Im Vorraum der Adventskirche.
Ich freue mich auf Sie und eine bunte Tafel!

Pastorin Anja Stadtland

Andacht und Gespräch

Wir beginnen den gemeinsamen Abend um 19 Uhr in der Adventskirche mit einer kurzen Andacht zum ausgewählten Thema. Im Anschluss daran sind Sie eingeladen, in einer offenen Runde gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Bei warmen oder kalten Getränken im Vorraum der Adventskirche wird es einen die Andacht ergänzenden Impuls geben, der zum Austausch anregen mag. Der Abend endet mit einem gemeinsamen Segen gegen 20.30 Uhr.
Wir sehen uns am 21. Dezember und am 15. Februar. Ich freue mich auf Sie und interessante Gespräche!

Pastorin Anja Stadtland

Foto: congerdesign / pixabay.com

Austräger:innen gesucht

Haben sie pro Quartal eine halbe bis eine Stunde Zeit? Gehen Sie gern spazieren? Haben Sie Lust, Ihre Nachbarn zu treffen? Dann haben wir etwas für Sie ...
Unser Gemeindebrief ist für viele Menschen eine wichtige Informationsquelle über die Gemeinde und ihre Aktivitäten – helfen Sie mit, jedem, der es möchte, ein Heft zukommen zu lassen! Mehr als eine halbe bis eine Stunde sind dazu meist nicht nötig (und lange Straßen werden zwischen Austräger:innen aufgeteilt). Werden Sie „Gemeindebriefpatin“ oder „Gemeindebriefpate“ für Ihre Straße! Informationen bekommen Sie im Kirchenbüro – oder Sie fragen Ihre Pastorin oder Ihren Pastor!

PlusMinus60

Frohe Nachmittage

Für alle Menschen im Alter von plusminus 60 Jahren haben wir in unserer Kirchengemeinde neben allem, was sonst so stattfindet, folgende Angebote:

„**Spiele-Nachmittag**" (zweiter Donnerstag im Monat): Kartenspiele, Brett-Spiele, Strategie-Spiele – wer kommt, spielt los. Eigene Spiele können mitgebracht werden. Dazu gibt es Kaffee und Kekse! (Termine: 14. Dezember, 11. Januar, 8. Februar)

„**SeniorInnenNachmittag**" (vierter Donnerstag im Monat): Eine Andacht zu Beginn – Kaffee, Kuchen, Klönen –, dann ein Thema gemeinsam mit der Pastorin bedenken. (Termine: Adventsfeier am Dienstag (!), 5. Dezember (siehe unten), 25. Januar, 22. Februar.

Beide Angebote finden jeweils von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Vorraum der Adventskirche statt:

Ich freue mich auf die Nachmittage und vor allem auf Sie!

Pastorin Anja Stadtland

Adventsfeier

Herzliche Einladung zur Adventsfeier! Wir singen adventliche Lieder, hören Texte und feiern eine Andacht – bereiten uns in froher Runde auf Weihnachten vor!

Wann? Am Dienstag, dem 5. Dezember, von 14.30 bis 16.30 Uhr. **Wo?** Im Christophorushaus. Eine Anmeldung ist nicht nötig!

Pastorin Anja Stadtland

Bei PAPA`S Restaurant in freundlicher Atmosphäre genießen

PAPA`S
RESTAURANT
GRIECHISCH MEDITERRAN

KÖNIGSKINDERWEG 67A
22457 HAMBURG
TEL.: 040 / 57 00 75 57

ÖFFNUNGSZEITEN:
MONTAG RUHETAG
DI. - SO. AB 16.00 - 22.30 UHR

Unsere griechischen Spezialitäten werden täglich für Sie frisch zubereitet.
Wir sind die richtigen Ansprechpartner für Ihre Feierlichkeit, Ihre Party,
Ihr Fest. Unsere schönen Räumlichkeiten bieten für jede Gelegenheit
den richtigen Rahmen - Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

1. Korinther 16,14

Große Worte sind das.
Vielleicht zu groß für mich.
Wie oft scheitere ich an mir selbst, werde meinem eigenen Anspruch nicht gerecht.
Ich liebe nicht, sondern bin gleichgültig.
Ich gehe nicht auf andere zu, sondern ziehe mich ängstlich zurück.
Ich verzeihe nicht, sondern bin gefangen in dem, was war.
Dann sehe ich die Liebe, die Jesus Christus gelebt hat.
Für mich mögen die Worte zu groß sein, aber nicht für ihn.

Am 1. Januar sind wir um 19 Uhr bei der Neujahrsandacht im Christophorushaus eingeladen, uns der Jahreslosung zu nähern und der Liebe Jesu, in der uns Gott selbst begegnet.
Diese Liebe Gottes, die uns geschenkt und verheißen ist, die uns immer wieder Kraft geben will, wenn wir uns auf sie einlassen.
Wir freuen uns auf Sie und haben schöne Postkarten für Sie und zum Weitergeben zuhause und in der Nachbarschaft.

Pastor Hago Michaelis

Wir suchen ... Ein– bis Zwei-Zimmer-Wohnungen für Gemeindeglieder aus dem Hamburger Umland, die gern wieder in unserer Gemeinde oder ganz in der Nähe wohnen möchten. Ansprechpartner ist Pastor Hago Michaelis.

Malteserstift Bischof-Ketteler
Kettelerweg 5 | 22457 Hamburg

Malteser
...weil Nähe zählt.

Z.Zt. stehen freie Wohnungen zur Verfügung:
- 2 Zimmer-Wohnungen in der Größe von 54–59 m²
- Wohnraum mit Küche und bodengleichen Duschen
- Balkon oder Terrasse

Leben mitten in Hamburg-Schnelsen
- Verschiedene Einkaufsmöglichkeiten in wenigen Minuten fußläufig erreichbar.
- Grüne Umgebung lädt zu ausgedehnten Spaziergängen und Ausflügen ein.
- In unmittelbarer Nähe gibt es mehrere Busverbindungen für entferntere Ziele wie Hamburger Innenstadt oder Hafen.

Telefon: 040 559868-0
bischof-ketteler-hamburg@malteser.org

www.malteserstift-bischof-ketteler.de

60 Jahre
Qualität und Service!

Dachausbauten, Gauben
Velux-Fenster
Rigipsarbeiten
Einbauschränke

Zywietz Innenausbau

Flagentwiet 29, 22457 Hamburg-Schnelsen, Tel. 040 / 550 75 35

Bau– und Möbeltischlerei * Trockenbauarbeiten * Zimmererarbeiten * Bodenbeläge * Reparaturservice

Frauenklamottenabend

Second Hand: Nachhaltig, Ressourcen schonend, gesund, günstig, individuell … Vom Designerteil bis zum Super-Schnäppchen ist in vielen Größen alles dabei: Kleidung, Schuhe, Hüte, Handtaschen, Schmuck, Tücher und weitere Accessoires, auch CDs und Bücher werden angeboten. Es gilt: Schauen, stöbern und kaufen – ohne „Einkaufsstress"!

Donnerstag, 8. Februar
20 bis 22 Uhr

Für den gemütlichen Teil des Abends ist ebenfalls gesorgt: Ein gemischtes Buffet mit Salaten und Getränken lädt ein, im „Café" mit anderen Frauen zu klönen und den Neuerwerb zu begutachten. So kann man gemeinsam mit anderen Frauen einen netten Abend verbringen. Gern weitersagen und kommen! Für Männer gilt übrigens: Wir müssen leider draußen bleiben!

Wer selbst verkaufen möchte, kann einen Tisch (und Platz für einen mitgebrachten Garderobenständer) reservieren (Marion Voigtländer, Telefon 550 26 58, voigtlaender@kircheschnelsen.de).

Die Kosten betragen 5 € und ein Beitrag für das Büffet (bitte nicht nur ein Brot …). Mit dem Erlös wird die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde unterstützt.

Die Anzahl der Tische ist begrenzt, sie werden nach Eingang der Anfragen vergeben. Der Aufbau ist erst am 8. Februar ab 19 Uhr möglich!

Foto: Becca McHaffie / unsplash.com

Literarische Andacht – Christoforum

Liebe Freunde des Christoforum, 2024 wird unsere Reihe mit besonderen Abenden in das fünfte Jahr gehen! Was als Versuch begann, wurde dank euch, den eingeladenen Künstlern und allen Helfern schnell zu einem festen Bestandteil im kulturellen Leben von Schnelsen. Das ist eine große Freude! Und wir versprechen, dass das auch so bleiben wird! Zwar muss das Christoforum im Dezember aus organisatorischen Gründen einmal ausfallen. Aber schon im Januar geht es mit einem absoluten Leckerbissen weiter.

Foto: Heinrich v. Schimmer

Den Freunden des Christoforums ist er längst kein Unbekannter mehr: der Berliner Salontenor Daniel Malheur. Und weil wir alle gerade im trüben Monat Januar etwas Glanz und Amüsement gut gebrauchen können, wird er sein großartiges „Wunschkonzert"-Programm präsentieren. Als lebende Musikbox nimmt Daniel Malheur die Musik-Wünsche seines Publikums spontan entgegen, um sie gleich darauf für selbiges zu intonieren. Die tollsten Schellackschätze aus dem Plattenschrank hat der Herr Salontenor zu diesem Zweck in seinem Gepäck und aus über 70 Nummern kann dann ausgewählt werden. Wir freuen uns riesig darauf, dem Rauschen einstmals berühmter Tanzorchester direkt von Platte zu lauschen – gepaart mit dem unvergleichlichen Gesang des Monsieur Malheur.

Daniel Malheur: „Wunschkonzert"
12. Januar – 19 Uhr – Christophorushaus

Der Eintritt ist frei

An den Rand der Welt – auf die Färöer-Inseln – führt uns der Autor Klaus Böldl im Februar. Wir sind nicht wenig stolz, diesen großartigen Schriftsteller im Christoforum zu Gast zu haben. Klaus Böldl ist an der Universität Kiel Professor für Literatur und Kulturgeschichte des skandinavischen Mittelalters und begeistert mit seinen Erzählungen und Romanen seit Jahren Leserschaft und Kritiker. Sein Buch „Die fernen Inseln", das er uns an diesem Abend zusammen mit stimmungsvollen Bildprojektionen vorstellen wird, ist

Literarische Andacht – Christoforum

Foto: Christoph Eberle

kein klassischer Reisebericht, sondern eine poetische Beschwörung der nordatlantischen Inselwelt. Ein Buch, in dem die Zeitlosigkeit der Landschaft und die Geschichten ihrer Bewohner im Medium des Erzählens zu einer magischen Einheit zusammentreten.
Ein Erlebnis!

Klaus Böldl:
„Die Fernen Inseln“
9. Februar – 19 Uhr
Christophorushaus

Der Eintritt ist frei

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
03.12. Erster Advent	**10 Uhr** P. Bieniasz	**11 Uhr** P. Michaelis
10.12. Zweiter Advent	**10 Uhr** Pn. Kolbe	**11 Uhr** – Kindergottesdienst GemPäd. Voigtländer & Team
17.12. Dritter Advent	**10 Uhr** Pn. Kolbe	**11 Uhr** Pn. Stadtland
24.12. Vierter Advent Heiligabend	**14 Uhr** – Krippenspiel P. Bieniasz, Mus. Hoppe, Kinderchor **15.30 Uhr** – Christvesper P. Bieniasz, Pos.chor **17 Uhr** – Christvesper Pn. Kolbe **23 Uhr** – Christnacht P. Bieniasz	**14 Uhr** – Krippenspiel Pn. Stadtland **16 Uhr** – Krippenspiel GemPäd. Voigtländer & Team, P. Michaelis **17.30 Uhr** – Christvesper Pn. Stadtland **23 Uhr** – Christnacht Pn. Kolbe, Mus. Hoppe, FamilienOrchesterChor
25.12. Weihnachten	**10 Uhr** P. Michaelis, Posaunenchor	
26.12. Weihnachten	**10 Uhr** – Gloria und Glühwein P. Bieniasz	
31.12. Silvester	**15 Uhr** Pn. Stadtland, Pos.schor	**11 Uhr** – Minigottesdienst Pn. Kolbe

Gottesdienste

	Adventskirche **Kriegerdankweg 7c**	**Christophorushaus** **Anna-Susanna-Stieg 10**
01.01. Neujahr		**19 Uhr** P. Michaelis
07.01. Epiphanias	**10 Uhr** Pn. Stadtland	
14.01.	**10 Uhr** P. Bieniasz	**11 Uhr** – Kindergottesdienst GemPäd. Voigtländer & Team
21.01.	**10 Uhr** Pn. Kolbe	**11 Uhr** Pn. Stadtland
28.01.	**10 Uhr** P. Bieniasz	**11 Uhr** – Minigottesdienst P. Michaelis
04.02.	**10 Uhr** Pn. Kolbe	**11 Uhr** Pn. Stadtland
11.02.	**10 Uhr** – Fasching P. Bieniasz, Mus. Hoppe, Neuer Chor	**11 Uhr** – Kindergottesdienst GemPäd. Voigtländer & Team
18.02.	**10 Uhr** Pn. Kolbe	**11 Uhr** P. Bieniasz
25.02.	**10 Uhr** Pn. Kolbe	**11 Uhr** – Minigottesdienst P. Michaelis
03.03. Estomihi	**10 Uhr** Pn. Stadtland	**11 Uhr** Pn. Kolbe

Ich glaube, dass Gott ein anderes Wort für Immerda ist // dass viele zusammen einen Engel ersetzen können // dass der Himmel genau hier beginnt // dass Zitroneneis manchmal auch eine Lösung ist // dass hundert Zweifel heiliger sind als ein Schulterzucken // Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Glaubens-Parcours

22. Januar bis 1. Februar

Was glaubst du? – Wenn Gott von dir erzählen würde, was würde er sagen? – Welche Frage würdest du Gott gern einmal stellen?

Diese und andere Fragen begegnen dir auf einem Parcours durch das Christophorushaus. An verschiedenen Stationen kannst du z. B. ein Werte-Ranking vornehmen, eine Gebetswand besuchen, eine Stärkung für Leib und Seele mitnehmen. Du gehst allein durch den Stationenweg und beschäftigst dich mit dir und nur für dich.

Die Glaubensausstellung mit Stationen ist für Jugendliche und Erwachsene von einem Team Ehrenamtlicher aus der Kinder- und Jugendarbeit gestaltet worden. Sie kann immer besucht werden, wenn das Christophorushaus geöffnet ist, oder nach Absprache oder durch Gruppen, die sich in diesem Zeitraum treffen.

Weitere Infos gebe ich gern.

Marion Voigtländer

Ausstellung »Die Kinder vom Bullenhuser Damm«

12. bis 28. Februar

Am 20. April ist der Gedenktag für die Kinder vom Bullenhuser Damm, den wir jedes Jahr öffentlich mit einer Veranstaltung an der Klagemauer auf dem Roman-Zeller-Platz begehen. Da das Datum diesmal auf einen Samstag fällt, wird unsere gemeinsame Feierstunde mit den Schüler*innen der Grundschulen Anna-Susanna-Stieg und Rönnkamp bereits am 19. April stattfinden. Zur Vorbereitung und für alle Interessierten wird die Ausstellung „Die Kinder vom Bullenhuser Damm" im Christophorushaus vom 12. bis 28. Februar zu sehen sein. Auf Stellwänden finden sich folgende Themenbereiche:

> Die Geschichte der Kinder vom Bullenhuser Damm: ihre Herkunft, das Verbrechen, die Täter, ihre Angehörigen
> Der Journalist Günther Schwarberg und seine Recherche
> Die Gründung der Vereinigung Kinder vom Bullenhuser Damm
> Die jährliche Gedenkfeier für die Kinder vom Bullenhuser Damm
> Diskriminierung
> Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus heute und die Erinnerungskultur am Beispiel eines internationalen Jugendbegegnungsprojektes im Jahr 2015

>>

Kinder– und Jugendseiten

Sie finden die Ausstellung im Christophorushaus, Anna-Susanna-Stieg 10. Infos und Anmeldungen für Gruppen bei Marion Voigtländer (Kontaktdaten auf der letzten Seite). Besucher*innen können jederzeit kommen, wenn das Christophorushaus geöffnet ist. Gruppen melden sich bitte vorher an. Zur Ausstellung ist Unterrichtsmaterial für unterschiedliche Altersstufen verfügbar auf der Internetseite www.kinder-vom-bullenhuser-damm.de.

Marion Voigtländer

Jugendfreizeit

7. bis 20. August

Nach ausführlicher Beratung und Suche nach einem geeigneten Freizeithaus können wir euch mitteilen, dass es im kommenden Sommer ein Freizeitangebot für Jugendliche ab ca. 14 Jahren in Schweden geben wird. Alle weiteren Details lest ihr im nächsten Gemeindebrief. Für diejenigen, die den Termin gern frühzeitig für die Urlaubsplanung wissen möchten: 7. bis 20. August.

Marion Voigtländer

Unsere Kompetenz ist Ihre Stärke

WIELANT HOFFMANN
GMBH
IMMOBILIEN

VERWALTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG
BAUBERATUNG · BAUPLANUNG · BAUBETREUUNG

Wertermittlung Ihrer Immobilien schnell und professionell!
Gerne erwarten wir Ihren Anruf! Tel. 040 / 559 787 - 60

ZENTRALE
Holsteiner Ch. 295, 22457 HH
Tel. 040 / 559 787 - 10

KUNDENSERVICEBÜRO
Wählingsallee 3, 22459 HH
Tel. 040 / 559 787 - 60

KUNDENSERVICEBÜRO
Stadtbahnstr. 17a, 22393 HH
Tel. 040 / 559 787 - 70

Günther Hamer

Klempnerei - Sanitäre Anlagen
Wasser - Bedachung - Gas

Graf-Otto-Weg 4, 22457 Hamburg
Tel.: 040 / 550 73 71 Fax.: 040 / 550 77 08

Aus unseren Kindertagesstätten

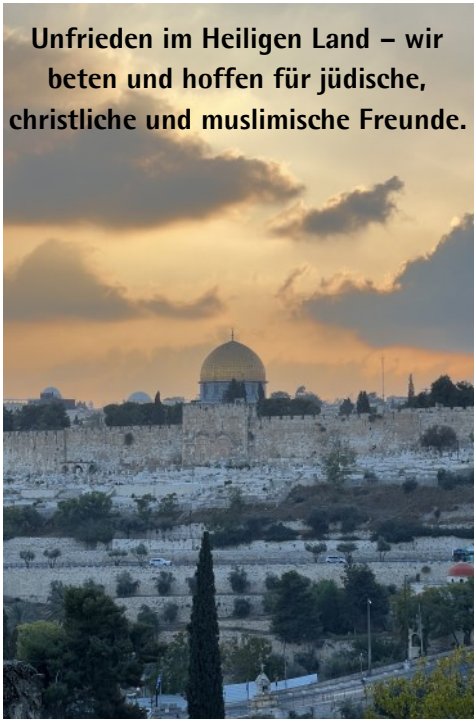
EV. KITA
STERNENSCHIFF

Liebe Gemeinde,

hiermit möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Ich bin Kim Saskia Torsch und bin seit dem 1. Oktober die neue Leiterin der Ev.-Luth. Kita Sternenschiff.
Seit 2009 bin ich Erzieherin und seit 2017, nach meiner letzten Elternzeit, im Kitawerk Hamburg-West/Südholstein tätig. Ab 1. Juli 2020 war ich die stellvertretende Leitung der Ev.-Luth. Integrationskita Nordstern im Anna-Susanna-Stieg, der Schwester-Kita der Kita Sternenschiff.
Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 7 und 12 Jahren.
Auf die Zusammenarbeit mit den Familien und ihren Kindern in unser Gemeinde freue ich mich sehr – und auf die Möglichkeit, die Kinder und Familien ein Stück in ihrem Lebensabschnitt, gemeinsam mit dem Team der Kita, begleiten zu dürfen.
Es ist mir eine große Ehre, diese tolle Kita von Märthe Dauge übernehmen zu dürfen und diese gemeinsam mit Frau Steffi Gätjens als stellvertretende Leitung zu leiten.

Herzliche Grüße
Kim Saskia Torsch

Israel



In diesem Jahr wird Abrahams Herberge in Beit Jala 20 Jahre alt. Wie umfangreich angekündigt, plante unsere Gemeinde, den 20. Geburtstag der Begegnungsstätte und des Gästehauses in der palästinensischen Kleinstadt bei Bethlehem gemeinsam mit Freunden und Partnern vor Ort zu feiern.

Die lutherische Kirchengemeinde in Beit Jala geht durch schwierige Zeiten: Die Sicherheitslage in Israel und den besetzten palästinensischen Gebieten ist schon lange angespannt und ein Dialog zwischen den vielen Konfliktlinien in der Region sehr schwierig.

Das Jubiläum von Abrahams Herberge sollte auch ein Zeichen der Hoffnung und der Zuversicht sein. Unser Besuch sollte als ein Signal der Solidarität zeigen, dass wir das Heilige Land nicht vergessen.

Nun hat sich die Lage noch einmal erheblich verschärft: Schon im Sommer zeichnete sich eine kritische Sicherheitslage ab, innerisraelische Konflikte und Großdemonstrationen erhöhten die Spannungen. Eine Gemeindereise mit mindestens 20 Teilnehmenden, wie sie ursprünglich geplant war, kam daher nicht zustande. Aber es wurde beschlossen, stattdessen mit einer kleinen Delegation nach Beit Jala zum Jubiläum von Abrahams Herberge zu reisen.

Und dann kam der 7. Oktober und der Terrorangriff der Hamas auf Israel. Innerhalb weniger Tage wurde klar, dass jede Reise eine Last für unsere Gastgeber wäre und dass die Sicherheit der kleinen Reisegruppe nicht gewährleistet sein würde. Inzwischen gilt eine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes und der zivile Luftverkehr ist weitgehend eingestellt.

Wir haben alles abgesagt und sind schockiert über den Hass, die Brutalität und Gewalt. Die breite Solidarität mit Israel nach dem Beginn des Terrorangriffs der Hamas tut gut.

Die klare Erkenntnis, dass das Ziel der Hamas nicht der Frieden für Palästinenser und Israelis in der Region ist, sondern der Tod von Israel und die Errichtung eines Gottesstaates, ist erschreckend.

Ebenso bedrückend ist, wie gut die Hamas

ihr wahres Gesicht durch Hilfsprojekte für Palästinenser in Gaza und im Westjordanland verbergen und damit in der ganzen Region viele Unterstützer gewinnen konnte. Die unbeliebte Palästinensische Autonomiebehörde von Präsident Abbas hat viele Menschen aus dem Westjordanland durch ihre Untätigkeit und Vetternwirtschaft desillusioniert und die gemäßigte Seite geschwächt. Durch die Verschiebung des Wahltermins verhindert sie ihre drohende Abwahl.

So hat die Hamas die palästinensische Gesellschaft in Geiselhaft genommen und prägt damit auch die Einstellung zur palästinensischen Bevölkerung in unserem Land. Jede Äußerung in Richtung einer Friedenslösung für die palästinensische Bevölkerung im Heiligen Land steht nun unter dem Verdacht, den Terror der Hamas zu unterstützen.

Und doch: Dieser Krieg soll uns nicht davon abhalten, langfristig Möglichkeiten für den Dialog zu suchen, mittelfristig Türen für Begegnungen zu öffnen und kurzfristig für den Frieden zu beten: Für die Menschen im Heiligen Land, unsere Projektpartner, Bekannte und Freunde in dieser Region. Und eines Tages werden wir die Reise nachholen können, so Gott will, wir leben und wir uns weiter für einen gerechten Frieden für alle Menschen im Heiligen Land einsetzen.

Hago Michaelis, Christian Eickhoff und Annkatrin Kolbe für den Freundeskreis Abrahams Herberge Hamburg

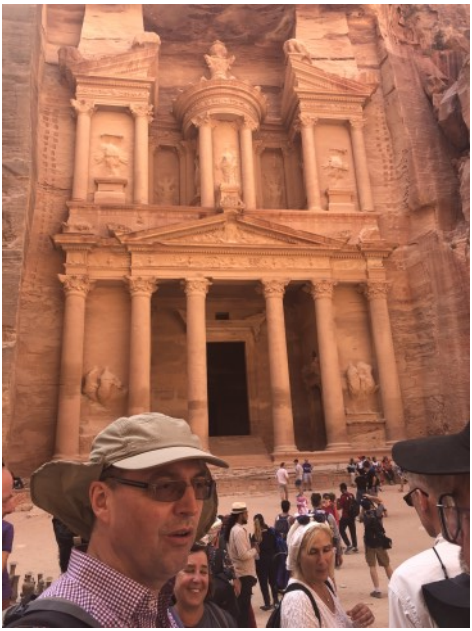
Das Heilige Land an beiden Ufern des Jordan – Save the date

Vom 13. bis 25. Oktober 2024 ist eine ganz besondere Reise ins Heilige Land geplant, die von Amman über die Königsstraße nach Madaba, zum Berg Nebro, ans Tote Meer, in die Wüste nach Petra, weiter ans rote Meer von dort nach Israel, dann hinauf über Massada bis zu Abrahams Herberge führt. Von dort erkunden wir Bethlehem, die Geburtskirche und die Hirtenfelder, Jerusalem, Yad Vashem, begegnen vielen Menschen und Projekten, bis wir dann am Herodion, dem Grab Herodes des Großen, Abschied vom Heiligen Land nehmen und zurückreisen.

Jetzt eine Reise planen, werden Sie vielleicht denken?

Die Reise ist bereits seit zwei Jahren geplant und so haben wir besonders gute Orte, Hotels und Guides reservieren können. Bei unseren Partnern vor Ort in Jerusalem herrscht die Einschätzung vor, dass der Konflikt in einem halben Jahr beendet sein wird. Alle hoffen dann auf eine Phase des Friedens, wo sich die Menschen vor Ort auf die dringend ersehnten Besuche aus aller Welt freuen.

Wir hoffen, dass diese Einschätzung sich bewahrheitet, haben daher an der Reiseplanung festgehalten. Wir möchten alle, die immer schon so eine Reise nach Jordanien und Israel machen wollten, ermuntern, sich diesen Termin vorzumerken und uns zu signalisieren, dass Interesse besteht. Im kommenden Gemeindebrief werden wir



informieren, ob und zu welchen Konditionen die Reise angeboten wird. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich gern unverbindlich bei uns.

Pastorin Annkatrin Kolbe
und Pastor Hago Michaelis

Auf dem Weg nach Holy Island

Pilgerwanderung in Schottland
vom 25. Juli bis zum 1. August 2024

Im Sommer 2023 habe ich den St. Cuthberts Way kennengelernt und war beeindruckt von den spirituellen Impulsen auf diesem Weg, die mich sehr an entsprechende Orte im Heiligen Land erinnert haben. Ich möchte diese Pilgerwanderung von Melrose nach Holy Island im kommenden Sommer für eine kleine Gruppen von 15 Mitreisenden anbieten.

Der Pilgerweg führt uns an der Grenze zwischen Schottland und England durch abwechslungsreiche Natur an heilige Orte. Die Stationen:

3 Nächte in Jedburg, z. B. Royal Hotel – 1 Nacht in Wooler, z. B. Tankerville Arms Hotel – 2 Nächte auf Holy Island, z. B. The Manor House Hotel – 3 Nächte in Edinburgh (als Option)

Auf diesem Weg begegnen wir dem keltischen Christentum und folgen der Spur von Cuthbert von Lindisfarne (635-687). Cuthbert hat als geistlicher Lehrer einflussreich gewirkt. Interessant an ihm ist auch, wie in seinem Leben Phasen des Leitens (als Prior der Inselabtei) mit Phasen des bewussten Rückzuges (als Eremit auf der Nebeninsel Inner Farne) und der Wanderschaft miteinander wechselten.

Durch Cuthbert entwickelte sich Holy Island zu einem geistlich-kulturellen Zentrum der damaligen Zeit: In der Abtei-Schreibschule wurde die Buchmalerei gepflegt, die „Lindisfarne Gospels" entstanden. Cuthbert war zudem wichtiger Protagonist der „iro-schottischen Mission", die – neben der römisch-katholischen Variante – eine alternative Form des Christentums war. Im Zentrum stand dabei ein positives Menschenbild und nicht die Sühneopfertheologie, nachdem Jesus sterben musste, um unsere Sünden auszulöschen.

Schottland

Das keltische Christentum vertraute darauf, dass einige repräsentative Orte genügen, um Menschen für die Sache Jesu zu begeistern. So entstanden innerhalb weniger Jahrzehnte viele Klöster in ganz Europa. Eine Bewegung, durch die das Christentum zu uns nach Nordeuropa gelangte.
Cuthberts Leben und Wirken, keltische Spiritualität und Theologie – hierin stecken Impulse, die uns noch heute inspirieren können. Dem wollen wir gemeinsam mit Ihnen nachgehen. Wir sind gespannt auf unsere Entdeckungen!
Ein Pilgerweg bietet außerdem Zeit und Raum für die eigenen Lebens- und Glaubensfragen; sei es im Schweigen und der inneren Zwiesprache; sei es (wo es gesucht und gewünscht wird) im Austausch auf dem Weg oder in der Gruppe. Es ist auch Zeit, den bisherigen Weg zu bedenken und zu überlegen, wo und wie er begonnen hat.
Da es auf dem Weg nur sehr kleine Hotels gibt, werden wir in Zweibettzimmern übernachten. Wir sind bei den Wanderungen nur mit einem kleinen Tagesrucksack unterwegs. Das Gepäck wird für uns zwischen den Hotels transportiert. Der Preis wird voraussichtlich bei ca. 2000 € pro Person liegen und beinhaltet die Flug– und Transportkosten und die Unterbringung mit Halbpension. Sind Sie interessiert, dann melden Sie sich gern im Gemeindebüro oder bei mir, wir setzen Sie auf unsere Reiseliste und laden Sie zu den Infoabenden ab März 2024 ein. Nähere Infos gibt es im kommenden Gemeindebrief ab März.
Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen – und grüße Sie mit einem berühmten Text der keltischen Tradition:

May the road rise to meet you
May the wind be at your back
May the sun shine warm upon your face
May the rain fall softly on your fields
And until we meet again
May you keep safe
In the gentle loving arms of God

Pastor Hago Michaelis

Neues von der Jobbrücke

Beim Benefizkonzert zu Beginn des Jahres hat sich die JobBrücke den Anwesenden vorgestellt. Dabei konnte ich einige Coaches interviewen und sie haben von ihrer Arbeit berichtet.

Deshalb hat es uns als JobBrücke besonders betroffen gemacht, dass einer der dort anwesenden Coaches, Ludger Wibbelt, einige Tage nach dem Benefizkonzert völlig unerwartet mit 61 Lebensjahren plötzlich verstorben ist. Das war für uns bei der JobBrücke eine neue und einschneidende Erfahrung und hat uns sehr traurig gemacht, nicht nur, weil Ludger sich extrem für die JobBrücke eingesetzt hat, sondern weil er uns mit seiner lockeren und offenen Art richtig fehlt. Trotzdem hat sich auch in dieser Situation gezeigt, was für eine tolle Gruppe wir sind. Einen Tag nach seinem Tod sollte Ludger in der Oberstufe einen Vortrag halten und gleichzeitig betreute er auch eine 8. Klasse sowie zusätzlich einen Jugendlichen am Kinder- und Familien-Zentrum. Innerhalb kurzer Zeit waren alle seine Aufgaben unter den anderen Coaches verteilt, die gern seine Aufgaben übernahmen.

Da auch ein anderer Coach für die Betreuung der 8. Klassen ausfiel, waren wir nun

Neues von der Jobbrücke

auf der Suche nach neuen Coaches. Dabei hat uns das Niendorfer Wochenblatt sehr geholfen. Die für uns zuständige Redakteurin hatte im letzten Weihnachts-Gemeindebrief von uns gelesen und mir mitgeteilt, dass sie bei Bedarf jederzeit einen Bericht über uns schreiben könnte. Nach meiner Rückmeldung war im Juli ein ausführlicher Bericht im Wochenblatt über unsere Arbeit zu lesen und wir konnten zwei neue Coaches begrüßen, die durch den Artikel auf uns aufmerksam geworden sind.

Wir betreuen weiterhin die Schüler*innen der Julius-Leber-Schule von Klasse 8 bis zur Oberstufe auf unterschiedliche Weise bei allem rund um das Thema Bewerbung und sind dabei bei Schüler*innen und Lehrkräften sehr gern gesehen. Auch den Coaches macht die Arbeit sehr viel Spaß.

Wir sind aber auch immer wieder auf der Suche nach weiteren Coaches, besonders für die Betreuung der 8. und 9. Klassen bei der Suche nach einem Praktikumsplatz. Es gibt einige Coaches, die beruflich so viel zu tun haben, dass sie sich einen zweiten Coach für die Klasse wünschen, um sich die Arbeit zu teilen. Wir freuen uns daher über weitere Interessenten, gern auch über Menschen im Ruhestand.

Wenn Sie sich über uns und unsere Arbeit informieren wollen, dann schauen Sie gern auf unsere Homepage oder kontaktieren Sie mich.

Dagmar Waltz

Jobbrücke Schnelsen
Dagmar Waltz (Koordinatorin)
Telefon 0151 / 684 82 849
E-Mail info@jobbruecke-schnelsen.de
www.jobbruecke-schnelsen.de

Wenn Sie unser Projekt **finanziell unterstützen** möchten, freuen wir uns sehr:
Spendenkonto: Kirchengemeinde Schnelsen, Evangelische Bank,
IBAN DE70 5206 0410 4506 4900 26
Bitte bei Überweisung den Verwendungszweck „Jobbrücke Schnelsen" angeben.

Unterstützung für Kinder in Not

Mit den Projekten unserer Kinderbrücke Hamburg unterstützen wir seit vielen Jahren Ehrenamtliche bei ihrem Engagement für Kinder und Jugendliche in Argentinien und in der Region Bethlehem. An beiden Orten ist die Hilfe jetzt nötiger denn je, da politische und wirtschaftliche Spannungen die Arbeit erschweren. Ohne unsere finanzielle Unterstützung müssten diese Projekte zum Jahresende eingestellt werden.

Abrahams Zelt bei Bethlehem schafft für die Kinder nach der Schule einen Raum, wo sie in der jetzigen Zeit täglicher Bedrohung ihre Sorgen äußern können. Hier werden die Ängste der Kinder aufgenommen, hier wird ihnen geholfen, sie zu verarbeiten, hier wird versucht, sie dann auch auf andere Gedanken zu bringen.

In Bethlehem ist der Donner der Geschütze aus dem weit entfernten Gaza täglich zu hören, und es gibt auch immer wieder Raketen, die auf Jerusalem abgefeuert werden, aber in der Nähe von Bethlehem einschlagen. Wir können uns vorstellen, welche Angst dies gerade für Kinder bedeutet.

In Argentinien ist die Lage anders, aber ebenso bedrückend. In der Kinderküche Luz Alba werden Kinder und Jugendliche in der im Land herrschenden desolaten Situation und Hyperinflation (300 % Inflation bei Grundnahrungsmitteln) begleitet.

Die Ehrenamtlichen der Kinderküche organisieren wöchentlich Veranstaltungen mit Spiel oder einem Film, und die Familien werden mit Paketen mit Grundnahrungsmitteln ausgestattet, damit für die Kinder und ihre Familien gekocht werden kann. Wenn das Geld schon nach einer Woche nicht mehr reicht, um den Grundbedarf zu kaufen, kann man sich vorstellen, welchen Druck dies gerade bei Kindern hinterlässt. Die Ehrenamtlichen leisten hier Unglaubliches, da sie selbst ja auch von wirtschaftlichen Not betroffen sind. Außerdem ist die Sorge groß, dass bei der laufenden Präsidentschaftswahl in Argentinien extreme Kräfte gewinnen und die Lage für die Ärmsten noch schlimmer wird. Wir danken den Ehrenamtlichen für ihr Engagement und wollen ihnen weiter mit unserer finanziellen Unterstützung zur Seite stehen.

Aus Bethlehem und auch aus Argentinien erreicht uns Dank für das Engagement der Kinderbrücke und dafür, dass wir uns in der Krise nicht abwenden, sondern offene Ohren und Herzen haben.

Wenn Sie die Projekte der Kinderbrücke unterstützen können, danken wir Ihnen von Herzen. Die Kontonummer finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes. Das Stichwort „Kinderbrücke" ist für alle Projekte. Wer für die Straßenkinder und armen Familien in Argentinien bei der Kinderküche spendet, verwendet das Stichwort „Kinderküche". „Abrahams Herberge" ist das Stichwort, wenn Sie etwas für die Projekte in Bethlehem spenden. Wir danken Ihnen für jede Hilfe: Gebete, gute Wünsche und finanzielle Unterstützung.

Pastor Hago Michaelis
für die Ehrenamtlichen der Kinderbrücke
Hamburg und die Teams vor Ort

Benefizkonzert am 19. Januar

Die „Kinderbrücke Hamburg“ wird das Jahr 2024 wieder mit einem Benefizkonzert beginnen. Es lohnt sich, den Termin vorzumerken, denn es verspricht ein Konzert der Extraklasse zu werden. Zugesagt haben schon „Dara McNamara and friends“. Sie sind mit ihrer qualitätsvollen Folk-, Blues- und Rockmusik ausgesprochene Publikumslieblinge – und unterstützen die Kinderbrücke seit Jahren. Das alles gilt auch für „Esther & Lukas“, die ebenfalls zugesagt haben. Auch der „Kinderchor Schnelsen“ wird die Herzen wieder erfreuen. Neu dabei sein werden Kai Gärtner sowie die „St. Pauli Soul Maschine“, die ihre Zuhörer in die besten Soul-Zeiten mitnimmt. Bei ihren Live-Auftritten – so wird gesagt - kann man einfach nicht anders als mitzutanzen.

Natürlich werden den Besucherinnen und Besuchern wieder die traditionellen Chili-Gerichte und diverse Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei, der Ertrag für den guten Zweck ergibt sich aus Spenden für die Musik, für die Getränke und die kulinarischen Angebote – also kommt bitte mit Appetit und Durst!

Mit den Spenden werden die Projekte der Kinderbrücke unterstützt. Es sind dies „Abrahams Zelt" , ein kirchliches Friedensprojekt in der Nähe von Jerusalem für Kinder in Palästina, die „Kinderküche Luz Alba" in Argentinien sowie die „Jobbrücke Schneisen" für Jugendliche in den Schulen unseres Stadtteils. Die Bedeutung, die der Hilfe für Kinder in diesen Projekten zukommt, aktuell insbesondere in „Abrahams Zelt“, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Pastor Hago Michaelis und die Akteure der Kinderbrücke hoffen, dass diese Benefizveranstaltung wieder zu einem Erfolg für die gute Sache wird.

Aart Pabst
für das Team der
Kinderbrücke Hamburg

MännerWege

Jeweils am dritten Mittwoch im Monat lädt unsere offene Männergruppe „MännerWege“ zu den Treffen beim Christophorushaus ein, die nächsten sind am 20. Dezember, am 17. Januar und am 21. Februar.

Für den Winter planen wir außerdem einen extra Ausflug zur „Tour der Giganten“ mit Jasper Busreisen in das Containerterminal Altenwerder. Wir erleben das gewaltige Areal des Hafens, die neueste Generation der Containerbrücken und die computergesteuerten fahrerlosen Transportplattformen. Der Termin ist z. Zt. noch nicht buchbar und wird ab dem 21. Dezember auch auf der Homepage bekannt gegeben. – Liebe Männer, fühlt euch herzlich eingeladen bei unseren Treffen reinzuschnuppern! Für Rückfragen stehe ich zur Verfügung.

Pastor Hago Michaelis

Feuer und Flamme

Draußen sein bei jedem Wetter, Feuer machen, neue Menschen kennen lernen, ins Gespräch kommen, gemeinsam Gott und die Welt bedenken. Immer am zweiten Donnerstag im Monat um 19 Uhr, an der Feuerschale im Garten hinter dem Christophorushaus (Anna-Susanna-Stieg 10). Frauen jeden Alters sind willkommen. Die nächsten Termine: 14. Dezember, 11. Januar, 8. Februar. Wir freuen uns auf euch!

Pastorin Annkatrin Kolbe

Wir gratulieren zum Geburtstag

Allen Menschen unserer Gemeinde, die in diesen Monaten einen hohen Geburtstag feiern dürfen, gratulieren wir auf diesem Weg sehr herzlich – möge viel Freude das neue Lebensjahr erfüllen, möge Gottes Segen alles begleiten!

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

DRK Hamburg
Soziale Dienste Eimsbüttel

Deutsches Rotes Kreuz

Wir wachsen: Pflegekräfte (m/w/d) gesucht!

Immer für Sie da

Für unsere Kunden sind wir täglich und rund um die Uhr im Einsatz.
Rufen Sie uns an – wir finden auch für Sie das passende Betreuungsangebot!

Wir sind auch in Ihrer Nähe

DRK Sozialstationen Eidelstedt, Eimsbüttel-Nord, Harvestehude, Lokstedt-Stellingen und Niendorf-Schnelsen. DRK Tagespflege Eidelstedt, DRK Hausnotruf, DRK Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen mit Demenz.

Telefon: 040 54 75 97-0 **www.drk-sd-eimsbuettel.de**

www.erwin-juers.de

Herr, dir in die Hände
sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt!

Eduard Mörike

Tag- und Nachtruf
Tel. 040 - 58 65 65

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf
E-Mail: info@erwin-juers.de

BEERDIGUNGSINSTITUT
ERWIN JÜRS STIFTUNG

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

ERFAHRUNG AUS TRADITION

Rund um die Uhr für Sie da:
(040) 570 96 28

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Baumbestattungen
in und um Hamburg
Seebestattungen
auf der Ost- und Nordsee

Otto Musfeldt
BEERDIGUNGSINSTITUT

Eigener Trauerfeier-Raum
Eigener Trauer-Redner
Begleitung im Trauerfall
Bestattungs-Vorsorge

Otto Musfeldt GmbH
Kieler Straße 611
22525 Hamburg
kontakt@ottomusfeldt.de
www.ottomusfeldt.de

© Evannovostro@shutterstock

glaserei lüders gmbh

Am Dorfteich 1
22457 Hamburg-Schnelsen

Telefon 550 90 18
Fax 559 43 83

Bau– und Reparaturverglasung
Ganzglastüren
Spiegel nach Maß
Küchenrückwände
Isolierglas
Glaszuschnitte

Container

1 bis 28 cbm für Schutt
und Unrat
Abbrüche, Erdarbeiten,
Sortieranlage

Uwe Thoma
Grothwisch 73
22457 Hamburg-Schnelsen

550 28 08

04106/7 52 51 oder
7 53 41

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Widerspruch

Hier in unserem Gemeindebrief gratulieren wir unseren Gemeindegliedern zum Geburtstag, und zwar jährlich ab dem 80. Geburtstag. Diese Seiten sind sehr beliebt. Sollten Sie aber eine Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, teilen Sie uns das mit: im Gespräch, per Telefon, per E-Mail oder Brief ans Gemeindebüro oder an die Pastorinnen oder Pastoren. Nennen Sie dabei auch Ihren Namen, Adresse und das Geburtsdatum. Wir werden es vermerken und Ihren Geburtstag nicht mehr veröffentlichen.

Übrigens

In den Online-Ausgaben unserer Gemeindebriefe stehen die Geburtstage nicht, genauso wenig wie Beisetzungen, Hochzeiten, Taufen oder Konfirmationen.

Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Schnelsen wird im Auftrag des Kirchengemeinderats herausgegeben und unentgeltlich an Interessierte verteilt. Anfragen bitte an unser Kirchenbüro (Tel. 571 48 702).

Redaktion: Rainer Kolbe
Layout: Rainer Kolbe
Sie erreichen uns per E-Mail unter redaktionsteam@kircheschnelsen.de oder über das Gemeindebüro.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pastorin Annkatrin Kolbe (Vorsitzende des Kirchengemeinderats)

Fragen zum **Datenschutz**? Wenden Sie sich bitte an datenschutz@kircheschnelsen.de.

Auflage: 5250 Exemplare | **Druck:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Anzeigen: Pastorin Annkatrin Kolbe (Tel. 419 180 23) | Der Preis pro ganzer Seite beträgt in der **Normalausgabe** 200 € (s/w 100 €) und in der **Weihnachtsausgabe** 300 € (s/w 150 €).

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes ist am 20. Januar.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Schnelsen: Evangelische Bank, BIC GENODEF1EK1, IBAN DE 70 5206 0410 4506 4900 26

Bitte geben Sie bei der Überweisung immer den **Verwendungszweck** oder Arbeitsbereich an, für den Sie spenden! Sie möchten eine Spendenbescheinigung? Beachten Sie die Hinweise im Kasten auf der rechten Seite.

Weitere **Kontaktdaten** finden Sie immer auf der Rückseite unseres Gemeindebriefs.

Regelmäßige ...

Kinder- und Jugendarbeit

Christophorushaus
Anna-Susanna-Stieg 10

Kindergruppe (6 bis 8 Jahre)
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr

Jungschar (8 bis 12 Jahre)
Freitag 15.30 bis 17 Uhr

Klettergruppe
Freitag 17.30 bis 19 Uhr
14-täglich, Grundschule Anna-Susanna-Stieg

Kindergottesdienst (4 bis 11 Jahre) und
Minigottesdienst (0 bis 6 Jahre)
Termine siehe Gottesdienstplan

Kirchenmusik

Kinderchor Schnelsen Christophorushaus
Gruppe I (5 Jahre, 2. Klasse)
Mittwoch 14.30 bis 15.15 Uhr
Gruppe II (3. und 4. Klasse)
Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr

Neue Kinder sind herzlich willkommen. Bitte verabreden Sie eine Schnupperstunde mit Gudrun Hoppe.

Neuer Chor Schnelsen
Mittwoch 19.30 bis 21 Uhr
in der Adventskirche

Gemeindechor
Donnerstag 11.30 bis 12.30 Uhr
in der Adventskirche

In beiden Chören sind neue Sänger und Sängerinnen willkommen!

Posaunenchor
Dienstag 20 bis 22 Uhr
in der Adventskirche

Bläser-Anfängerunterricht
Mittwoch nach Absprache

... Veranstaltungen

Angebote für Erwachsene

Christophorushaus – Anna-Susanna-Stieg 10 und 12

„Spätstück“
zweiter Samstag im Monat, 12 bis 14 Uhr
Treffpunkt und Frühstück für Singles
Alter ca. 50-60 Jahre. Info Tel. 550 01 68

Feuer und Flamme
jeden zweiten Donnerstag im Monat,
19 Uhr, Pastorin Annkatrin Kolbe

Männergruppe
jeden dritten Mittwoch im Monat,
19 Uhr, Pastor Hago Michaelis

Upcycling
jeden dritten Sonntag im Monat, 14 Uhr,
Brigitte Mecke (Tel. 550 77 83)

Glauben und Kultur
nach den Gottesdiensten mit Pastor Michaelis und dem sich anschließenden Kirchcafé treffen sich Interessierte zum Glaubensgespräch

Kleiderkammer im Christophorushaus
Die **Annahme** der Kleiderkammer ist geöffnet montags von 14 bis 18 Uhr, die **Ausgabe** nur nach Terminvereinbarung!

Informationen und Terminvereinbarung:

Telefon und SMS: 0157 / 33651309
Mail: kleiderkammer@kircheschnelsen.de

Redaktionsschluss
der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes
ist am **20. Januar**.

Adventskirche – Kriegerdankweg 7c

Offene Kirche
Dienstag 11 bis 13 Uhr
Marianne Westphal (Tel. 559 13 81)

Teekreis
4. Samstag, 19 bis 21 Uhr
Erika Banas (Tel. 550 35 64)

Stadtausflüge
Bitte beachten Sie die Aushänge.
Treffpunkt ist die Bushaltestelle
„Frohmestraße Mitte“, 9.30 Uhr
Inga Vogt (Tel. 550 33 32)

Hinweis zu Spendenbescheinigungen: Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Spendenquittungen unter 50 € nur noch auf besonderen Wunsch ausstellen können. Der Einzahlungsschein wird sogar bis 200 € von der Steuer als Beleg für die Spende akzeptiert. (Für die Ausstellung benötigen wir Ihren Namen, Ihre Straße und Hausnummer.)

Aktiv Pflege Hamburg

...Ihr Partner für Pflege und Betreuung

Rundum würde- und vertrauensvoll versorgt

Unsere Leistungen:

Behandlungspflege SGB V und sämtliche **Pflegeleistungen** nach SGB XI

Zusätzliche Betreuungs- und **Entlastungsleistungen** nach § 45b SGB XI

Pflegegutachten nach § 37 SGB XI

Rufbereitschaft für unsere Kunden

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen

ASP - ambulante Sozialpsychiatrie - offener Tagestreff Mo. - Fr.

Rufen Sie uns gerne an!

Telefon 040/550 03 24

Peter-Timm-Straße 53a
22457 Hamburg
info@aktiv-pflege-hamburg.de

Freud und Leid

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Namen in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Foto: Rainer Kolbe

Adressen und Telefonnummern

KIRCHENBÜRO
Anja Levenhagen und
Melanie Voiges
Kriegerdankweg 7c, 22457 Hamburg
Tel. 571 48 702
buero@kircheschnelsen.de
www.kircheschnelsen.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 10–12 Uhr
1. und 3. Do. im Monat 16–18 Uhr

HAUSMEISTER
Unseren Hausmeister Thomas Schaar erreichen Sie über das Kirchenbüro.

KIRCHENMUSIK
Gudrun Hoppe, Tel. 570 07 522
hoppe@kircheschnelsen.de
Makiko Eguchi, eguchi@kircheschnelsen.de

ERWACHSENENARBEIT
Anja Stadtland, Tel. 0171 8172563
stadtland@kircheschnelsen.de

FLÜCHTLINGSARBEIT
Kontakt: Hago Michaelis und Rosi Kiel
fluechtlingsarbeit@kircheschnelsen.de

KLEIDERKAMMER
Informationen und Terminvereinbarung
Tel. 0157 3365 1309
kleiderkammer@kircheschnelsen.de

BANKVERBINDUNG
Evangelische Bank, BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE70 5206 0410 4506 4900 26

PASTORINNEN und PASTOREN
Alexander Bieniasz, Tel. 571 48 704
Kriegerdankweg 9a, 22457 Hamburg
bieniasz@kircheschnelsen.de

Annkatrin Kolbe, Tel. 419 180 23
Anna-Susanna-Stieg 12, 22457 Hamburg
kolbe@kircheschnelsen.de

Hago Michaelis, Tel. 419 180 22 (nicht Mo.)
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
michaelis@kircheschnelsen.de

Anja Stadtland, Tel. 0171 8172563
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
stadtland@kircheschnelsen.de

KINDER- UND JUGENDARBEIT
Marion Voigtländer, Tel. 550 26 58
Anna-Susanna-Stieg 10, 22457 Hamburg
voigtlaender@kircheschnelsen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN
Kindertagesstätte „Sternenschiff"
Leitung: Kim Saskia Torsch, Tel. 550 89 42
Kriegerdankweg 25, 22457 Hamburg
sternenschiff@kitawerk-hhsh.de

Integrationskita „Nordstern"
Leitung: Melanie Geng, Tel. 550 74 78
Anna-Susanna-Stieg 8, 22457 Hamburg
nordstern@kitawerk-hhsh.de

FRAGEN ZUM DATENSCHUTZ
datenschutz@kircheschnelsen.de

GEMEINDEBRIEFREDAKTION
redaktionsteam@kircheschnelsen.de

HOMEPAGE

INSTAGRAM